



# Herzlich Willkommen zur Wahlschulung

1

1



# Kommunalwahl 2020 - Briefwahllokale -

Allgemeine Informationen

2

2

## Vorweg ein kleiner Hinweis

Bitte beachten Sie:

Der **Einfachheit halber** wird im **gesamten Text die männliche Form** verwendet; die weibliche Form ist selbstverständlich eingeschlossen.



3

3

## Der Coronavirus

Bitte achten Sie auf :

- die üblichen Verhaltens- und Hygieneregeln
- regelmäßiges und gründliches Waschen der Hände mit Seife

→ In den Wahllokalen wird es **Desinfektionsmöglichkeiten** geben

→ Informationsmaterial erhalten Sie hier in der Schulung



4

4

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

5

5

## Kommunalwahl am 15. März 2020

- alle sechs Jahre
- Wahl von:
  1. Erster Bürgermeister
  2. Landrat
  3. Gemeinderäte
  4. Kreistag



6

6

## Neuerungen zur Briefwahl – Das Briefwahlkompetenzzentrum



### Das Wichtigste in Kürze:

- Um die Auszählung und Prüfung so einfach wie möglich zu gestalten wurden zur Kommunalwahl die Wahllokale aufgestockt
- Alle 14 Briefwahllokale sind im Gymnasium untergebracht
- Die Ausgabe der Unterlagen findet ebenfalls direkt im Gymnasium statt
- Die Prüfung und die Erfassung findet direkt vor Ort statt, d.h. sie müssen zu keinem Zeitpunkt in die Gemeinde

7

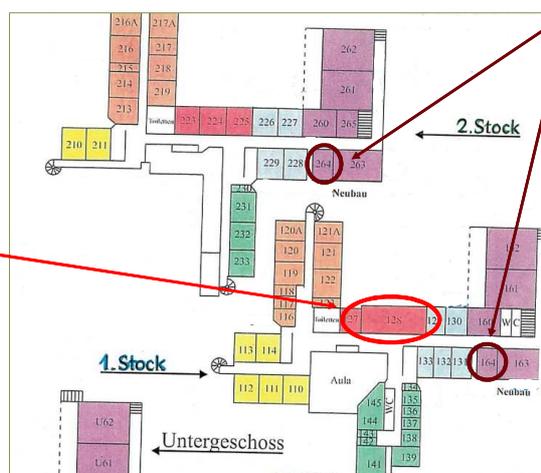
7

## Neuerungen zur Briefwahl – Das Briefwahlkompetenzzentrum



### **Übersicht:**

**Bibliothek:**  
Hier ist die  
Prüfstelle der  
Niederschriften



### **IT-Räume:**

Hier werden die  
Schnellmeldungen  
abgegeben (nicht  
telefonisch!)

Des Weiteren  
werden hier die  
Ergebnisse auf den  
USB-Sticks der  
Gemeinderats- und  
Kreistagswahl  
ausgelesen.

8

8

## DER WAHLVORSTAND

9

9

## Der Briefwahlvorstand

- Name für das ganze Gremium
  - Mitglieder:
    - Briefwahlvorsteher + Stellvertretung
    - Schriftführer + Stellvertretung
    - 4 Beisitzer
- } = engerer Briefwahlvorstand
- sorgt unparteiisch für ordnungsgemäße Durchführung der Wahl
  - beschließt in öffentlicher Sitzung

10

10



## Der Briefwahlvorstand – Beschlüsse fassen

Gremium muss ausreichend besetzt sein. Sie sind beschlussfähig wenn anwesend sind:

### Vor 18 Uhr (Zurückweisung Wahlbriefe):

Briefwahlvorsteher und Schriftführer (oder Vertretung)

+ 1 Beisitzer

### Nach 18 Uhr (Ergebnisermittlung):

Briefwahlvorsteher und Schriftführer (oder Vertretung)

+ 3 Beisitzer

### **Jede Stimme zählt gleich!**

Bei Stimmgleichheit: Stimme des Wahlvorstehers gibt den Ausschlag.

11

11



## REGELN FÜR DAS WAHLLOKAL

12

12



## Regeln für das Wahllokal

### 1. Bannmeile

Die Bannmeile sichert die Neutralität um das Wahllokal

- **Bannmeile** = befriedete Zone (10 - 20 Meter) um das gesamte Gebäude
- **Verboten ist hier:**
  - Jede Beeinflussung der Wähler in Wort, Schrift und Bild
  - Behinderung, Störung oder Belästigung der Wähler

**Wahlwerbung:** Befragungen durch Reporter sind zulässig, solange die Wähler nicht gestört werden

13

13



## Regeln für das Wahllokal

### 2. Öffentlichkeit

#### **Wichtig:**

Alle Handlungen und Beschlüsse müssen öffentlich sein

→ Achten Sie immer darauf dass, der Auszählungsraum offen ist, auch nach 18 Uhr!

#### **Wahlbeobachter:**

Dürfen tagsüber und während der Auszählung anwesend sein und sich Notizen machen, solange sie die Wahlhandlung nicht stören

**Fotos und Filme** sind im Wahllokal verboten!



14

14



Vorbereitung am Wahltag

15

15



**ORGANISATORISCHES**

16

16

## Abholung der Briefwahlunterlagen

-  Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag zwischen **14:30 Uhr und 15:00 Uhr** abgeholt werden  
→ Ausgabe direkt im Gymnasium (Aula)
-  Abholung durch Wahlvorsteher und mindestens einem weiteren Wahlhelfer
-  Um spätestens **15:00 Uhr** müssen die Mitglieder des Wahlvorstands im Briefwahllokal anwesend sein

17

17

## DER AUSZÄHLUNGSRaum

18

18

## Auszählungsraum – Einrichtung und Beschilderung



- Anbringen der Beschilderung
- Zugang zu dem Gebäude prüfen
- Musterstimmzettel und Bekanntmachung aufhängen
- Wahlurnen mit Vordrucken kennzeichnen  
(→ erst zur Ergebnisermittlung um 18:00 Uhr)

19

19

## Eröffnung der Wahlhandlung



- Wahlvorsteher weißt die anderen Wahlhelfer auf folgende Pflichten hin:
  - unparteiischen Wahrnehmung und Verschwiegenheit
  - Keine Annahme von Spenden
  - Kein Tragen von politischen Zeichen
- Prüfen ob alle Urnen leer und versiegelt sind

20

20



## Prüfung und Zulassung der Wahlbriefe ab 15:00 Uhr

21

21



### Ablauf der Vorarbeiten

-  **Zählen:** Alle ungeöffneten roten Wahlbriefe zählen
-  **Öffnen:** Wahlbriefe einzeln und nacheinander öffnen durch einen Beisitzer
-  **Prüfen:** Entscheidung über Zulassung treffen

22

22



## Der Wahlbrief

Ausgabestelle:  
Wahlschein Nr.: 123  
Stimmbezirk:

**Wahlbrief**

An  
Gemeinde Kirchheim b. München  
Wahlamt  
Münchner Str. 6  
85551 Kirchheim b. München

**Ausgabestelle**  
muss die Gemeinde Kirchheim sein. Melden Sie dem Wahlamt falls ein Wahlbrief einer anderen Ausgabestelle vorhanden ist

**Nummer des Wahlscheins**

23

23



## Zulassung Wahlbriefe

Wahlbrief

Wahlschein

Stimmzettelumschlag  
Kommunalwahlen

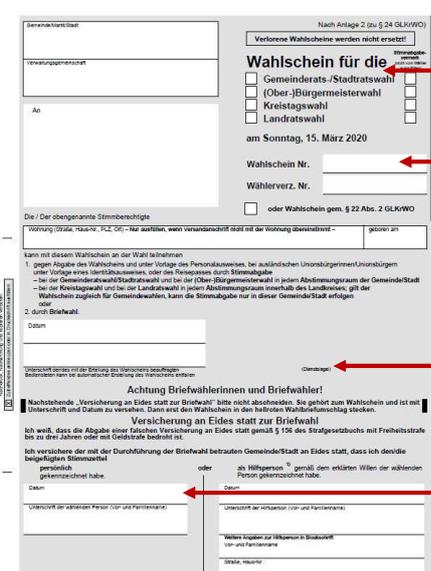
**Vollständiger Wahlbrief =**  
Wahlschein + gemeinsamer Stimmzettelumschlag für alle Wahlen

24

24

## Prüfung der Wahlschein





**Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt!**

**Wahlschein für die**

Gemeinderats-/Stadttratswahl  
 (Ober-)Bürgermeisterwahl  
 Kreistagswahl  
 Landratswahl

am Sonntag, 15. März 2020

Wahlschein Nr. \_\_\_\_\_

Wählerverz. Nr. \_\_\_\_\_

oder Wahlschein gem. § 22 Abs. 2 GLKWVO

**Achtung Briefwählerinnen und Briefwähler!**

**Versicherung an Eides statt zur Briefwahl**

Ich versichere, dass die Abgabe einer fälschlichen Versicherung an Eides statt gemäß § 156 des Strafgesetzbuchs mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bedroht ist.

Ich versichere, dass ich die Durchführung der Briefwahl betrauten Gemeinde/Stadt an Eides statt, dass ich denselben persönlich gesehens habe.

oder als Hilfsperson gemäß dem erklärten Willen der wählenden Person gesehens habe.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift der wählenden Person (Vor- und Familienname): \_\_\_\_\_

Unterschrift der Hilfsperson (Vor- und Familienname): \_\_\_\_\_

Wahlergebnis zur Mitteilung an Briefwahlort: \_\_\_\_\_

Vor- und Familienname: \_\_\_\_\_

Stempel, Nummer: \_\_\_\_\_

**Für welche **Wahl(en)** gilt der Wahlschein?**

**Hier sehen Sie die Nummer des Wahlscheins → **Abgleichen** mit Verzeichnis für ungültig erklärte Wahlscheine**

**Ist das **Dienstsiegel** vorhanden?**

**Ist der Wahlschein **unterscriben**?**

25

25

## Zulassung der Wahlbriefe



Die Wahlscheine werden auf drei Stapel sortiert:

**1.**

**Gültige Wahlscheine**

für alle Wahlen mit  
erforderlichem  
Stimmzettelschlag

**2.**

**Gültige Wahlscheine,**

die nur für  
**Landkreiswahlen**  
(LR +KT)  
zugelassen sind

**3.**

**Wahlbriefe,**

die Anlass zu  
Bedenken geben  
**= Beschluss** für jeden  
einzelnen  
Wahlbrief fassen

26

26

## Zurückweisungsgründe Übersicht

Aus folgenden Gründen muss eine **Zurückweisung** erfolgen:

- Wahlschein hat keine Unterschrift
- Ungültiger Wahlschein (Liste für ungültig erklärte Wahlscheine)
- Stimmzettelumschlag fehlt
- Wahlbriefumschlag **und** Stimmzettelumschlag sind **offen**
- **Mehr** oder weniger Stimmzettelumschläge als **gültige** Wahlscheine
- Kein amtlicher Stimmzettelumschlag oder ein Stimmzettelumschlag, der das Wahlgeheimnis gefährdet

Diese Liste ist abschließend.

27

27

## Wahlschein ist nicht in Ordnung

### Beispiele:

- Wahlschein steht auf Liste der ungültigen Wahlscheine
- Keine Unterschrift (auch nicht an einer anderen Stelle)
- Kopie oder Fax eines Wahlscheins
- Eidesstattliche Versicherung fehlt oder ist zerrissen

→ **Zurückweisung des Wahlscheins mit gesamten Inhalt per Beschluss**

28

28



## Stimmzettelumschlag fehlt

Im Wahlbriefumschlag ist **kein Stimmzettelumschlag**, aber ein gültiger Wahlschein

Wähler hat somit nicht an der Wahl teilgenommen, da keine Stimmzettel beigelegt sind.

→ **Zurückweisung des Wahlbriefs per Beschluss**

29

29



## Anzahl Wahlscheine und Stimmzettelumschläge ist unterschiedlich

Dem Wahlbrief sind **unterschiedlich viele Wahlscheine und Stimmzettelumschläge** beigelegt.

- Im Wahlbrief sind mehr oder weniger gültige Wahlscheine als Stimmzettelumschläge enthalten
- Sie können nicht feststellen wer die Stimmen abgegeben hat

→ **Zurückweisung des Wahlbriefs per Beschluss**

30

30



## Stimmzettelumschläge nicht amtlich oder mit besonderem Merkmal

Im Wahlbrief ist **kein amtlicher Stimmzettelumschlag (aber ein gültiger Wahlschein) oder**  
der **Stimmzettelumschlag** hat ein besonderes Merkmal  
oder enthält einen fühlbaren Gegenstand

→ **Zurückweisung des Wahlbriefs per Beschluss**

31

31



## Beide Umschläge sind offen

**Sowohl der rote Wahlbriefumschlag als auch der**  
**Stimmzettelumschlag** sind offen:

- Sind **alle Umschläge offen**:  
ist der Wahlbrief **als ganzes** zurückzuweisen
- Ist **nur der rote Wahlbriefumschlag** oder **nur der**  
**Stimmzettelumschlag offen**, der jeweils andere  
Umschlag aber verschlossen:  
so ist dieser **nicht** zurückzuweisen

32

32



## Beschlüsse fassen

Über alle Wahlbriefe, die Anlass zu Bedenken geben (Stapel 3) ist ein Beschluss zu fassen:

- Notieren Sie das Beschlussergebnis mit Begründung auf der Rückseite des Wahlbriefs oder Wahlscheins. Dazu können Sie die Beschlussaufkleber verwenden. Fortlaufende **Nummerierung** und **Unterschrift** des Briefwahlvorstehers nicht vergessen!
- Beschlüsse sind immer **sofort und einzeln** zu fassen
- Beschlussmäßig zugelassene Wahlbriefe sind wie zweifelsfrei gültige zu behandeln

33

33



## Zurückgewiesene Wahlbriefe

Beschlussmäßig behandelte **Wahlbriefe**, die für ungültig erklärt wurden:

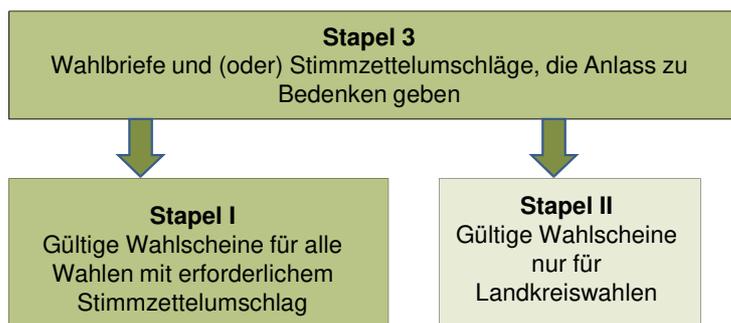
- Zählen nicht zu den ungültigen Stimmen
- Sind „keine Wähler“
- Müssen von Gesamtzahl der Wahlbriefen abgezogen werden

34

34

## Stapelbildung – Wahlbriefe und Wahlscheine

Die beschlussmäßig behandelten Wahlbriefe sind gesondert zu sammeln. Sortieren Sie Wahlbriefe oder Stimmzettelumschläge folgendermaßen:



35

35

## Ende der Wahlhandlung



- Die Wahlzeit endet um **18 Uhr!**
- Warten Sie die **nachgelieferten Wahlbriefe** von der Gemeinde ab, bevor Sie mit der Auszählung beginnen!
- Die **Öffentlichkeit** ist auch bei der Auszählung zugelassen

36

36



# Ergebnisermittlung

Ab 18:00 Uhr am Wahlsonntag

37

37



# Vorarbeiten

**Stapel I und II:  
Zählen Sie alle gültigen  
Wahlscheine und  
erfassen Sie die  
Gesamtzahlen für jede  
Wahl getrennt**




38

38

## Vorarbeiten



### 1. Leere Sie um 18:00 Uhr die Urnen und entnehmen Sie alle Stimmzettelumschläge

Zählen Sie diese und erfassen Sie die Gesamtzahl

### 2. Öffnen Sie die Stimmzettelumschläge

- Gelbe Stimmzettel geschlossen auf die Seite legen
- Hellblaue Stimmzettel geschlossen in die Urne für die Wahl des Landrats einwerfen
- Hellgrüne Stimmzettel geschlossen in die Urne für die Wahl des Gemeinderats einwerfen
- Weißer Stimmzettel geschlossen in die Urne für die Wahl des Kreistags einwerfen

Finden Sie **mehrere Stimmzettel für die gleiche Wahl** in einem Umschlag, **binden oder heften** Sie diese zusammen!!

39

39

## Vorarbeiten



### Fehlt ein Stimmzettel im Stimmzettelumschlag?

- Behandeln Sie den Fall so, als wäre ein leerer Stimmzettel abgegeben worden
- Füllen Sie das Hilfsblatt für leere Stimmzettel aus
- Das Hilfsblatt wird wie ein leerer (nicht gekennzeichnet) Stimmzettel behandelt

#### Hilfsblatt

Im Stimmzettelumschlag fehlte der Stimmzettel für die

- Wahl des Bürgermeisters
- Wahl des Gemeinderats
- Wahl des Landrats
- Wahl des Kreistags

- Pro Hilfsblatt dürfen Sie nur eine Wahl ankreuzen.
- Fehlen mehrere Stimmzettel, ist für jeden fehlenden Stimmzettel ein eigenes Hilfsblatt auszufüllen.
- Legen Sie das Hilfsblatt auf den Stapel für nicht gekennzeichnete (= leere) Stimmzettel **der dazugehörigen Wahl bzw. werfen Sie ihn in die jeweilige Wahlurne**
- Ein fehlender Stimmzettel im Stimmzettelumschlag wird genauso behandelt wie ein leerer Stimmzettel → ungültige Stimmabgabe ohne Beschluss.
- Sie können dann den Stimmzettelumschlag entsorgen

40

40



## Reihenfolge der Auszählung

1. Erster Bürgermeister → Gelbe Vordrucke
2. Landrat → Hellgrüne Vordrucke
3. Gemeinderat → Hellblaue Vordrucke
4. Kreistag → Weiße Vordrucke

Die Einhaltung der Reihenfolge ist zwingend!  
Beginnen Sie erst mit der nächsten Auszählung,  
wenn die vorherige abgeschlossen ist!

41

41



## KENNZEICHNUNG STIMMZETTEL

42

42

## Gültige Stimmzettel



- Der Stimmzettel ist eindeutig gekennzeichnet  
→ Jede Kennzeichnung ist gleichwertig
- Die zu vergebene Anzahl der Stimmen wurde eingehalten

43

43

## Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben

„Mit diesem Stimmzettel stimmt etwas nicht...“

→ Das heißt aber nicht automatisch, dass er ungültig ist.

- Über diese Stimmzettel ist immer **einzelne** **ein Beschluss** zu fassen
- Die Gültigkeit oder Ungültigkeit wird mit Mehrheitsbeschluss festgestellt

**Ziel** ist hierbei keine Diskussion bis zur Einstimmigkeit, sondern eine **Entscheidung durch Abstimmung**

44

44



## Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben

Jeder Beschluss muss dokumentiert werden!

Dies können Sie mit der Hand schreiben oder die  
Beschlussaufkleber verwenden

Beschluss über Stimmzettel mit Anlass zu Bedenken – Wahl des Bezirksausschusses	
<input type="checkbox"/> Die Stimmabgabe ist ungültig:	
<input type="checkbox"/> Wille der wählenden Person ist nicht zweifelsfrei erkennbar <input type="checkbox"/> Stimmzettel ist mit einem besonderen Merkmal, Zusatz oder Vorbehalt versehen <input type="checkbox"/> Stimmzettel ist nicht amtlich hergestellt (zum Beispiel Kopie, anderer Ausdruck) <input type="checkbox"/> Es sind mehr als die zulässige Stimmen-Höchstzahl abgepflegt <input type="checkbox"/> Briefwahl: Mehrere unterschiedlich gekennzeichnete weiße Stimmzettel <input type="checkbox"/> Sonstiger Grund: _____	
<input type="checkbox"/> Die Stimmabgabe ist teilweise ungültig:	
<input type="checkbox"/> Mehr als 3 Stimmen der einer Person (vgl. Note auf Stimmzettel) <input type="checkbox"/> Wille der wählenden Person ist zweifelsfrei erkennbar (vgl. Note auf Stimmzettel) <input type="checkbox"/> Briefwahl: Mehrere gleich gekennzeichnete weiße Stimmzettel <input type="checkbox"/> Briefwahl: Mehrere weiße Stimmzettel, nur einer davon gekennzeichnet <input type="checkbox"/> Sonstiger Grund: _____	
Abstimmungsverhältnis beim Beschluss: <input type="text"/> Stimmen zu <input type="text"/> Stimmen	
(Für Stimmzettel gibt keine Stimmabgabe)	Landeshauptstadt: <input type="text"/>
Unterschrift (Briefwahlvorsitzer) in: <input type="text"/>	Nummer Wahlzettel: <input type="text"/>

45

45



## Ungültige Stimmzettel – Vier Gründe

**Erster Grund:**

**Der Stimmzettel ist leer, also gar nicht gekennzeichnet**

Diese Stimmabgabe ist immer  **ungültig**

Dafür ist kein Beschluss notwendig

46

46





## Ungültige Stimmzettel – Vier Gründe

### Vierter Grund:

#### **Besondere Merkmale oder Zusätze auf dem Stimmzettel**

##### Besondere Merkmale:

Unterschrift, Namenszug, Adresse, unzulässige Symbole, etc.

##### Zusatz oder Vorbehalt

Kommentare, Beleidigungen, zusätzlich eingefügte Namen, Bedingungen etc.

Diese Stimmzettel sind  **ungültig**

Hier ist ein Beschluss notwendig!

49

49



## **Auszählung**

# **ERSTER BÜRGERMEISTER UND LANDRAT**

50

50

## Wahlsystem

### Bürgermeister und Landrat

- Wähler hat jeweils eine Stimme
- Absolute Mehrheitswahl (mehr als 50% der Stimmen)
- Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen, falls im ersten Wahlgang keine absolute Mehrheit zustande kam

51

51

## Stapelbildung



### Zweifelsfrei gültige Stimmen

- Eindeutige Stimmabgaben auf dem Stimmzettel



### Zweifelsfrei ungültige Stimmen

- Vollständig leere Stimmzettel (nicht gekennzeichnet)



### Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben

- Nicht zweifelsfrei gültig, nicht leer
- Beschluss zwingend notwendig

52

52

## Auswertungsreihenfolge



### Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben

- Über jeden einzelnen Stimmzettel Beschluss fassen, ob ungültig oder gültig
- Ergebnis auf Rückseite mit Beschlussaufkleber notieren und unterschreiben
- Zahl der beschlussmäßig behandelten Stimmzettel und jedes einzelnes Beschlussergebnis erfassen
- Behandelten Stimmzettel gesondert sammeln und später der Niederschrift beilegen

53

53

## Auswertungsreihenfolge



### Ungekennzeichnete leere Stimmzettel

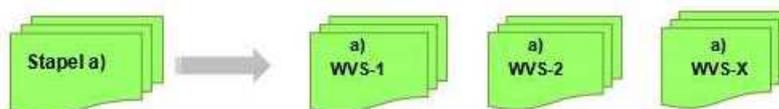
- Zweimaliges zählen der leeren und der durch Beschluss für ungültig erklärten Stimmzettel  
→ Zwei Beisitzer parallel
- Beschlussmäßig behandelten Stimmzettel müssen weiterhin gesondert verwahrt werden
- Erfassen der Ergebnisse in der Niederschrift

54

54

## Auswertungsreihenfolge

### Zweifelsfrei gültige Stimmen



- Getrennt nach **Wahlvorschlägen** in weitere Stapel sortieren (nutzen Sie dazu die Sortierhilfen)
- Jeweils zwei Personen zählen die einzelnen Wahlvorschlag-Stapel zweimal nacheinander durch
- Ergebnisse an den Schriftführer weitergeben

55

55

## Schnellmeldung und Niederschrift

### Schnellmeldung

Tragen Sie die Ergebnisse in den Vordruck ein

- Unterschrift des Briefwahlvorsteher nicht vergessen
- Persönlich melden im jeweiligen IT-Raum, nicht telefonisch
- nur bei der Bürgermeister- und Landratswahl

### Niederschrift

Überprüfen und ergänzen Sie die eingetragenen Angaben

- Die Checkliste in der Wahlmappe hilft Ihnen dabei
- Alle Briefwahlvorstandsmitglieder müssen unterschreiben
- Der Briefwahlvorsteher gibt das Ergebnis **mündlich** bekannt

56

56



## Unterlagen

- **Bündeln** und **beschriften** Sie die Stimmzettelstapel nach Kandidaten
- Packen Sie die **Schnellmeldung**, die **Niederschrift mit allen Anlagen** und die **beschlussmäßig behandelten Stimmzettel**
- Jetzt können der Briefwahlvorsteher und der Schriftführer mit den Unterlagen zur **Prüfung** in die Bibliothek gehen (siehe Lageplan)
- Die gesammelten Wahlscheine brauchen Sie noch für die anderen Wahlen! → Diese nicht mitnehmen!

**Erst nach der Prüfung durch die Gemeinde wird mit der Auszählung der nächsten Wahl begonnen**

57

57



## Auszählung GEMEINDERAT UND KREISTAG

58

58



## Wahlsystem

Der Wähler hat 24 bzw. 70 Stimmen

Diese können auf verschiedene Arten gekennzeichnet werden:

- Bewerber **eine** oder **bis zu drei Stimmen** geben (**kumulieren**)
- Die Stimmen quer über den Stimmzettel auf verschiedenen Parteien und Wählergruppen verteilen (**panaschieren**)
- Einer Partei oder Wählergruppe ein **Listenkreuz** geben, sodass jeder Listenkandidat eine Stimme erhält
- **Streichen** einzelner Listenkandidaten

59

59



## Kennzeichnungen

Listenkreuz →

Kumulierte Stimmen →

Kandidaten verschiedener Parteien angekreuzt = Panaschierte Stimmen

Wahlvorschlag Nr. 1	
x	Kennwort A-Partei
3	101 Burghauser Fritz, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied
1	102 Schröder Heike, selbstständige Kaufrfrau
	103 Dr. Müller Georg, Arzt, Kreisrat
	104 Storch Renate, Gastwirtin, Kreisrat
	105 Böhm Andreas, Kaufmann, Stellvertreter des Landrats
	106 Alexandros Stavros, Kraftfahrer
	107 Schenkel Hans, Vertreter
	108 Almer Karin, Diplom-Verwaltungs- wirtin (FH), Regierungsamtfrau
	109 Stangl Josef, Diplom-Volkswirt, Versicherungsvertreter
	110 Moser Franz sen., Techniker
	111 Obermüller Paula, Hausfrau
	112 Huber Franz, Bankangestellter, Bezirksrat
	113 Sauer Hermann, Installateur
	114 Gruber Georg, Gerbereibesitzer

Wahlvorschlag Nr. 2	
	Kennwort B-Partei
	201 Dr. Straßer Maria, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
2	202 Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	203 Leroux Marie, Innenarchitektin
	Leroux Marie, Innenarchitektin
1	204 Brandl Johann jun., Schlosser
	Brandl Johann jun., Schlosser
	205 Palm Ida, Hausfrau
1	206 Deimel Charlotte, Studentin
	207 Glotz Georg, Metzgermeister
	208 Lehr Isolde, selbst. Apothekerin

60

60



## Drei Regeln für das Auszählen

1. **Einzelstimmen gehen vor Listenkennzeichnungen.**  
Sind alle Stimmen schon einzeln vergeben, wird ein Kopfkreuz auf dem Stimmzettel nicht mehr berücksichtigt.
2. Die Zahl der Stimmen richtet sich nach der Anzahl der Sitze. Wenn mehr **als 24 bzw. 70** (Einzel-)Stimmen verteilt sind, ist der ganze Stimmzettel ungültig.
3. Erlaubt sind auf dem Stimmzettel **höchstens drei Stimmen für eine Person**. Jede Stimme mehr ist ungültig (wird aber bei der Gesamtzahl mitgezählt)

61

61



## AUSZÄHLUNG MIT DER EDV-ERFASSUNG

62

62



## Die EDV-Erfassung

- In jeden Wahllokal sind zwei Laptops zur Erfassung bereit gestellt
- Stellen Sie sicher, dass die Laptops **frühzeitig** hochgefahren werden
- Die Erfassung der Stimmzettel erfolgt durch das Wahlprogramm WES
- Die **EDV-Beisitzer** sind für die Eintragung der Daten verantwortlich

63

63



## Die EDV-Erfassung

- Die Erfassung erfolgt in **zwei Teams** (Hauptteam A und Unterstützerteam B)
- Für die Auszählung der Gemeinderatswahl liegen zwei USB-Sticks bei den Unterlagen bereit (achten Sie auf die Beschriftung A und B!)
- Um die Erfassung beginnen zu können müssen Sie zunächst die **Prüfziffer Ihres Wahllokals** eingeben. Diese finden Sie auf der Niederschrift der jeweiligen Wahl

Gemeinde Kirchheim b. München	
Stimmbezirk (Name oder Nummer)	
0001	
Zustimmendes ankreuzen 'X' oder in Druckbuchstaben ausfüllen	
WAHLNIEDERSCHRIFT / Urnenwahl	

- Hauptteam A muss die „Stammdaten“ erfassen, daher ist es wichtig, dass der folgende Ablauf eingehalten wird

64

64

## 1. Vorbereitung - Stapelbildung



### Zweifelsfrei gültige Stimmzettel

- Mit **einem Wahlvorschlag unverändert** gekennzeichnet
- **Nur Listenkreuz**

65

65

## 1. Vorbereitung - Stapelbildung



### Zweifelsfrei ungültige Stimmzettel

- **Vollständig leere Stimmzettel**  
= nicht gekennzeichnet
- **Kein Beschluss notwendig**

66

66

## 1. Vorbereitung - Stapelbildung



### Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben

- Nicht zweifelsfrei gültig, nicht leer
- Beschluss zwingend notwendig

67

67

## 1. Vorbereitung - Stapelbildung



### **Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben**

- Über **jeden einzelnen Stimmzettel** einen Beschluss fassen, ob er gültig oder ungültig ist
- **Ergebnis auf Rückseite** vom Stimmzettel mit Beschlussaufkleber **notieren und unterschreiben**
- **Gültige Stimmzettel:**  
auf **gesondertem Stapel** sammeln, nicht mit **Stapel a)** vermischen
- **Ungültige Stimmzettel:**  
auf **gesondertem Stapel** sammeln, nicht mit **Stapel b)** vermischen

68

68

 **Kirchheim.**

## Übersicht – Stapelbildung für Stammdatenerfassung

Restliche Stimmzettel, die  
zu keinem Stapel passen



+

Gebildete Stapel

Stapel a)



Stapel b)



Stapel c)



69

69

 **Kirchheim.**

## 2. Zählen der Stimmzettel - Stammdaten der EDV-Erfassung-



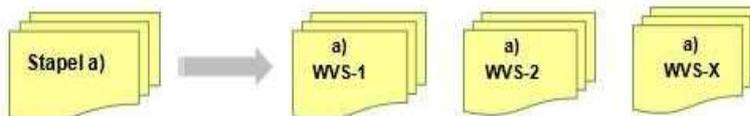
**Ungekennzeichnete, leere  
Stimmzettel**

- Stimmzettel zweimal zählen und erfassen

70

70

## 2. Zählen der Stimmzettel - Stammdaten der EDV-Erfassung-

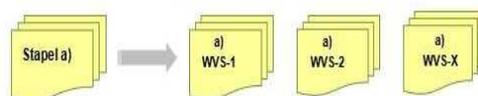


### Stapel a) Gültige Stimmen mit Listenkreuz (unverändert gekennzeichnete Wahlvorschlag)

- **Getrennt nach Wahlvorschlägen** auf Stapel sortieren (Nutzen Sie die Sortierhilfen)
- Gruppen mit **je zwei Personen** bilden und jeweils **einen Wahlvorschlag-Stapel auszählen**
- Jeden Stapel **zweimal** zählen und Summe auf der Stapelhilfe notieren

71

71



### **Die mit Beschluss für gültig erklärten Stimmzettel aus Stapel c) mit nur einem Listenkreuz**

- **Getrennt nach Wahlvorschlägen** einzeln **zählen** und zu der Summe des jeweiligen Wahlvorschlags aus **Stapel a)** **addieren** (Summe auf Stapelhilfe notieren)
- Die Gesamtsumme pro Wahlvorschlag an den Schriftführer zur Erfassung weitergeben
- Die **mit Beschluss für gültig erklärten Stimmzettel** mit nur einem Listenkreuz aus **Stapel c)** weiterhin gesondert sammeln

72

72



## Weitere Auszählung

- Das Hauptteam A erfasst nun die **Stammdaten**
- Danach kann mit der **weiteren Auszählung** begonnen werden
- Teilen Sie die Stimmzettel dazu auf beide Teams auf
- Jedes Team erfasst nun separat die zugeteilten Stimmzettel

73

73



## Wer hat welche Aufgabe

### **Zusammensetzung der Teams:**

#### Ein Beisitzer

→ Sagt die Stimmen an

#### Ein EDV-Beisitzer

→ gibt die Daten ein

#### Stellv. Schriftführer bzw. Stellv. Wahlvorsteher

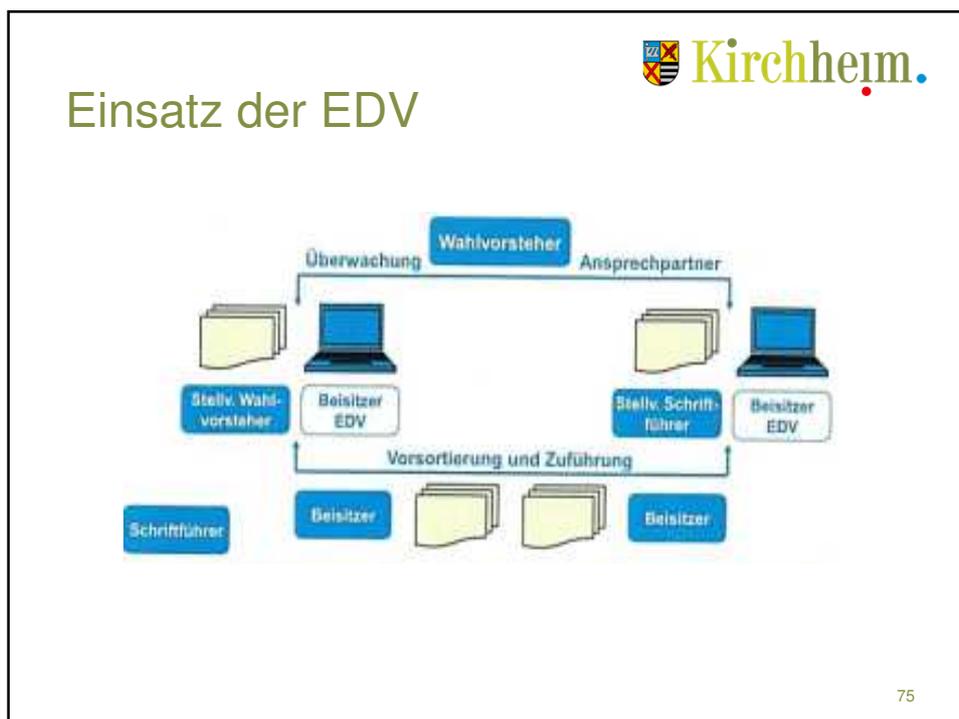
→ Prüft die Eingabe auf Richtigkeit

Der Briefwahlvorsteher überwacht den Ablauf

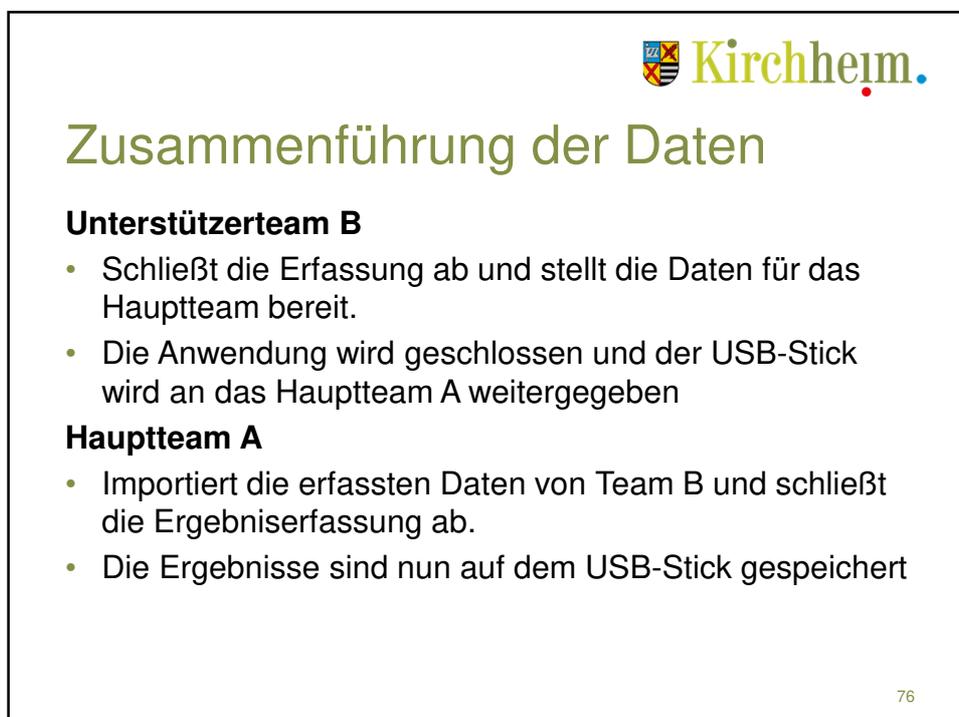
Der Schriftführer füllt die Niederschrift aus

74

74



75



76

## Zusammenführung der Daten

### WICHTIG

Die USB-Sticks nicht einfach abziehen!!

Dabei können die Dateien beschädigt oder der USB-Stick unbrauchbar gemacht werden

Wählen Sie mit Rechtsklick auf der Taskleiste des Laptops das USB-Stick Symbol aus.

Danach klicken Sie auf „auswerfen“. Der Stick leuchtet jetzt nicht mehr und kann entfernt werden.



77

77

## Ergebnisfeststellung und Niederschrift

**Die Gesamtstimmenzahlen werden nun in die Niederschrift übertragen**

- **Danach** überprüfen und ergänzen Sie die eingetragenen Angaben (→ Die Checkliste in der Wahlmappe hilft Ihnen dabei)
- **Ergänzen** Sie **mögliche Besonderheiten**, die während der Auszählung aufgetreten sind
- **Alle Wahlvorstandsmitglieder** müssen **unterschreiben**
- Jetzt kann der Briefwahlvorsteher und der Schriftführer die Wahlunterlagen, die USB-Sticks und die Niederschrift mit Anlagen zur Prüfung bringen

78

78



## Prüfung der Ergebnisse

### 1. Prüfung der USB-Sticks

Die Dateien werden im IT-Raum ausgelesen und Sie erhalten die ausgedruckten elektronischen Zähllisten

### 2. Prüfung der Niederschrift

Die elektronischen Zähllisten und die Niederschriften werden nun in der Bibliothek geprüft (siehe Lageplan)

Nach der Prüfung erhalten Sie von der Gemeinde die anderen beiden USB-Sticks und die dazugehörige Niederschrift mit der zweiten Prüfziffer für die Auszählung des Kreistags.

79

79



## Wichtige Hinweise

- Für die EDV-Erfassung finden Sie eine detaillierte Schritt für Schritt Anleitung für Hauptteam A und eine für Hauptteam B in den Wahlmappen.
- Sollten Probleme mit der EDV auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an die Gemeinde. 📞
- Im Falle eines EDV-Ausfalls, erhalten Sie eine Anleitung für die manuelle Erfassung und Zähllisten vom Wahlamt.

80

80

## Abschließende Informationen

81

81

## Unterlagen zur Schulung und Wahlanweisungen

- Die Schulungsunterlagen, Wahlanweisungen sowie Stimmzettelbeispiele können Sie auf unserer Internetseite und dem dazugehörigen Passwort abrufen
- Bitte lesen Sie die Wahlanweisungen in Eigenverantwortung zuhause durch um auf den Wahltag gut vorbereitet zu sein

82

82

## Checklisten und Sortierhilfen

Am Wahlsonntag erhalten Sie von uns:

- **vorgefertigte Sortierhilfen**
  - Diese helfen Ihnen bei der Stapelbildung
  - Bitte nutzen Sie diese!
  
- **Checklisten**
  - Diese enthält alle wichtigen Schritte am Wahltag
  - Dient Ihnen als Orientierung für das Ausfüllen der Niederschrift



83

83

## Stichwahl am 29.03.2020

Sollte bei der Bürgermeister- oder Landratswahl kein Kandidat die absolute Mehrheit erhalten, gibt es am **29. März eine Stichwahl**

- Die beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen treten gegeneinander an
- Die Stichwahl findet in den gleichen Wahllokalen statt
- Die Auszählung läuft genauso wie bei der Bürgermeisterwahl ab, aber lediglich mit zwei Kandidaten

84

84



## Ansprechpartner

Bei Fragen am Wahltag können Sie sich jederzeit an die Gemeindeverwaltung wenden.

Telefonnummer: 089 90909 –

<b>Frau Wagner:</b>	-2206	}	<b>Wahlamt</b> Allgemeine Fragen und Probleme
	-2204		
<b>Frau Hintzen:</b>	-2104	}	<b>Einwohnermeldeamt</b> Wählerverzeichnis + Wahlscheine
<b>Herr Mayer:</b>	-1200	}	<b>IT</b> Technische Probleme

85

85



Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit und Unterstützung

86

86